

# JETZT GEHT'S

## Acro Magnum reloaded von Miniprop

**Der von Martin Müller entwickelte Magnum reloaded erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit. Insbesondere seine Vielseitigkeit wird von vielen Piloten geschätzt. Nachdem das Modell anfangs nur als kostenlose Bauplanvariante erhältlich war, hat inzwischen die Firma Miniprop den offiziellen Vertrieb übernommen (siehe Testbericht FOAMIE 2/2013). Und jetzt gibt es ihn auch als kunstflugtaugliche 3-Achs-Version.**

Zum einen ist das Modell als Acro Magnum reloaded erhältlich, zum anderen kann ein Umbausatz für den zweiachs-gesteuerten Magnum reloaded erworben werden. Dieser Umbausatz besteht aus einer Tragfläche mit anscharnierten Querrudern, den gegenüber dem Original verkleinerten Winglets, zwei Fahrwerksbeinen mit Aufnahmen für die Querruderservos und einem Adapterstück zum Einpassen der neuen Fläche in den Rumpf. Die nötigen Anlenkungsteile sind neben einer ausführlichen Bauanleitung ebenfalls in dem in sechs Farbvarianten erhältlichen Umbausatz enthalten.

Beim Komplettbausatz gehören neben diesen Teilen noch der Rumpf, die Leitwerke sowie umfangreiches Zubehör zum Lieferumfang. Abgestimmte Antriebssets sowie Servos und Akkus sind ebenfalls bei Miniprop erhältlich.

**Der Bau...**...gestaltet sich recht einfach und ist in kurzer Zeit erledigt. Zwei Servos der 6-g-Klasse werden, nachdem sie mit einem Streifen Tesafilm umwickelt wurden, mit UHU-por in die Ausschnitte der Fahrwerksbeine geklebt, die anschließend an der Unterseite der Tragfläche mit dem gleichen Klebstoff befestigt werden. Die Servokabel werden zum Rumpf hin verlegt und die Querruder mit den beiliegenden Zubehöerteilen angelenkt. Anschließend verklebt man noch die Winglets und das Flächenmittelteil.

Zur bequemerem Demontage der Tragfläche habe ich die Servostecker mit einem kleinen Brettchen aus 1,5-mm-Sperrholz in einem Ausschnitt des Flächenmittelstü-

ckes befestigt. Mit kurzen Verlängerungskabeln, die in den Empfänger eingesteckt sind, lassen sich Tragflächen und Rumpf zum Transport einfach trennen bzw. lässt sich das Modell auf eine Tragfläche ohne Querruder umrüsten.

An einem eventuell schon vorhandenen Rumpf müssen wegen der Querrudertragfläche keine Umbauten vorgenommen werden. Auch der Schwerpunkt ändert sich mit der neuen Fläche nicht, so dass je nach Einsatzzweck ein sekundenschneller Wechsel der Tragflächen möglich ist. Die optional erhältlichen Schwimmer können ebenso problemlos an der Querruderfläche montiert werden.

**Fliegen**...Wie zu erwarten, erhöht sich die Wendigkeit und der Flugspaß durch die dritte Steuerungsachse enorm. So sind jetzt alle Flugfiguren um die Längsachse, wie z.B. Rollen oder auch Rückenflug, möglich. Einen entsprechend leistungsstarken Antrieb vorausgesetzt, besteht nun auch die Möglichkeit, mit dem Modell wilde 3D-Figuren inklusive der Torquerolle zu fliegen.



# RICHTIG RUND

## Testdatenblatt Foamies

Durch das höhere Gewicht (zwei zusätzliche Servos, Anlenkungen und die massivere Bauweise der Querrudertragfläche) erhöht sich natürlich auch die Mindestfluggeschwindigkeit. Ich war jedoch erstaunt, wie langsam sich der Acro Magnum reloaded trotzdem fliegen lässt. Ein kritisches Abreißverhalten ist ihm weiterhin fremd.

Wenn schon zwei Querruderservos eingebaut sind, ergeben sich Möglichkeiten, die man auch nutzen sollte. Zum einen kann und sollte man eine Querruderdifferenzierung programmieren, um ein sauberes Roll- und Kurvenflugverhalten zu erhalten. Zum anderen erhöht der Einsatz von Snapflaps (die Querruder werden so zum Höhenruder gemischt, dass beim Ziehen die Querruder nach unten fahren und umgekehrt) die Wendigkeit des Modells weiter. Figures um die Querachse kommen dadurch „knackiger“. Der Einsatz der Querruder als Wölb- und Landeklappen ist natürlich auch möglich, aber nicht unbedingt nötig.



▲ **Gut vorbereitet:** Für die Querruderservos gibt es Aussparungen in den Fahrwerksbeinen, die Anlenkungsteile liegen bei.

▼ **Die Querrudertragfläche (unten) unterscheidet sich deutlich von der des 2-Achs-Magnum, dennoch passt sie an den gleichen Rumpf.**



**Fazit** Sicherlich ist die Acro-Version im Gegensatz zu dem zweiachs-gesteuerten Magnum reloaded nicht unbedingt für einen absoluten Einsteiger geeignet, aber wer auch nur etwas Erfahrung hat, wird viel Spaß mit dem Modell haben. Egal, ob am Modellflugplatz, in der Halle, am See, im Schnee oder wo auch immer ein wenig Platz zum Fliegen ist. Für Piloten, die ein Modell für den Umstieg von der 2-Achs-zur 3-Achs-Fliegerei suchen, eignet sich der Acro Magnum reloaded ebenfalls sehr gut. Gerade durch das Baukastenprinzip mit den austauschbaren Tragflächen können bei einem solchen Umstieg die Kosten sehr niedrig gehalten werden, da der Rumpf inklusive der Antriebs- und Steuerungskomponenten weiter verwendet werden kann. Auch die neueste Evolutionsstufe wird also die beeindruckende Erfolgsgeschichte des Magnum reloaded weiterführen.

**Modellname:** Acro Magnum reloaded  
**Hersteller/Vertrieb:** Miniprop  
**Lieferumfang Bausatz:** alle Schaumteile sauber aus EPP heißdrahtgeschnitten, sämtliche Anlenkungen und Scharniere, Baubeschreibung

**Lieferumfang 3-Achs-Umrüstsatz:** Tragfläche mit angeschnittenen Querrudern, Winglets, Füllklotz, Fahrwerksbeine, Anlenkungsteile, Kleinteile, Anleitung

### Technische Daten:

Spannweite: 820 mm  
Länge: 700 mm  
Akku: 2 oder 3s, 450-1.000 mAh  
Servos: 4x 5/6-g-Klasse  
Regler: 12 A Brushless mit BEC  
Motor: 15-20 g Außenläufer, ca. 1.700 kV für 2s, ca. 1.300 kV für 3s  
Propeller: 8x4,3 Zoll Slowfly für 2s, 7x4 Zoll Slowfly für 3s  
Fluggewicht: ab 230 g

**Infos und Bezug:** Miniprop GmbH,  
Tel.: 0911 5709032, E-Mail: info@miniprop.com,  
Internet: www.miniprop.com

**Preis:** 47,90 €

**Preis Umrüstsatz:** 27,90 €

**Preis Schwimmer:** 11,90 €



▲ **Der Bausatz enthält nur wenige, exakt zugeschnittene Teile, der Aufbau ist daher problemlos und schnell erledigt.**

▼ **Diese mit Hilfe eines Sperrholzbrettchens gebastelte Steckung für die Servokabel ermöglicht einen bequemen Tragflächenwechsel in Sekundenschnelle.**

